



Sommerkirche

Messe unter freiem Himmel

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zur Sommerkirche lädt die katholische Pfarrgemeinde St. Pius Wiedenbrück alle Gläubigen ein. Der Gottesdienst unter freiem Himmel beginnt am Samstag, 24. Juli, um 18 Uhr auf dem Kirchplatz am Südring in Wiedenbrück. Sitzgelegenheiten im Umfeld der Piuskirche sind ausreichend vorhanden. Am Sonntag, 25. Juli, entfällt um 9.30 Uhr die Heilige Messfeier in der Piuskirche. Stattdessen findet auf dem Schützenplatz in Batenhorst ein Freiluft-Gottesdienst statt. Die Abendmesse in St. Pius am Dienstag, 27. Juli, 19 Uhr, entfällt ebenfalls.

Kontakte kompakt

Beratungsstelle für Suchtfahrde und -kranke: Kreishaus Wiedenbrück, Zimmer 518, Abteilung Gesundheit, Wasserstraße, ☎ 05241/851741

Caritas-Sozialstation: Beratung zur häuslichen Kranken- und Altenpflege, St.-Vinzenz-Hospital, St.-Vinzenz-Straße, Wiedenbrück, ☎ 05242/591555, und Ringstraße 1c, Rheda, ☎ 05242/4049376

Diakonie: Schwangerenkonfliktberatung ☎ 05242/931174600, Flüchtlingsberatung ☎ 05242/931173320, Schuldner- und Insolvenzberatung ☎ 05242/931173120, Ambulante Pflege ☎ 05242/931172130, Hauptstraße, Wiedenbrück

DRK-Integrationsagentur: Migrations- und Familienberatung nach Vereinbarung, DRK-Zentrum, An der Schweden-schanze, Wiedenbrück, ☎ 05242/57889244, ☎ 05242/40820 (Cemil Sahinöz)

DRK Sozial- und Pflegedienst: ☎ 05242/3798200

Haus der Caritas: Mo. bis Do. 10 bis 16 Uhr sowie Fr. 10 bis 13 Uhr Stadtfamilienzentrum, Erziehungsberatung, „Auswege – Fachstelle sexualisierte Gewalt“ und Drogenberatung geöffnet sowie unter ☎ 05242/40820 erreichbar, Bielefelder Straße, Wiedenbrück

Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: allgemeine Infos ☎ 05242/3788341 (Anrufbeantworter), Infos zu Patientenverfügungen und Vorsorgevoll-machten ☎ 05242/36105

Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222

Pro Arbeit: Mo. bis Do. 8 bis 17 Uhr, Fr. 8 bis 15.30 Uhr Geschäftsstelle Am Sandberg ge-öffnet, ☎ 05242/579970, Be-werbungs- und Erwerbslosen-beratung nach Termin, ☎ 05242/57997233.

Radstation: Mo. bis Fr. 6 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, per Transponder rund um die Uhr zu erreichen, Bahn-hof Rheda, ☎ 05242/938901

Seniorenhilfsdienst der Awo: Bergstraße, Wiedenbrück, ☎ 05242/40820

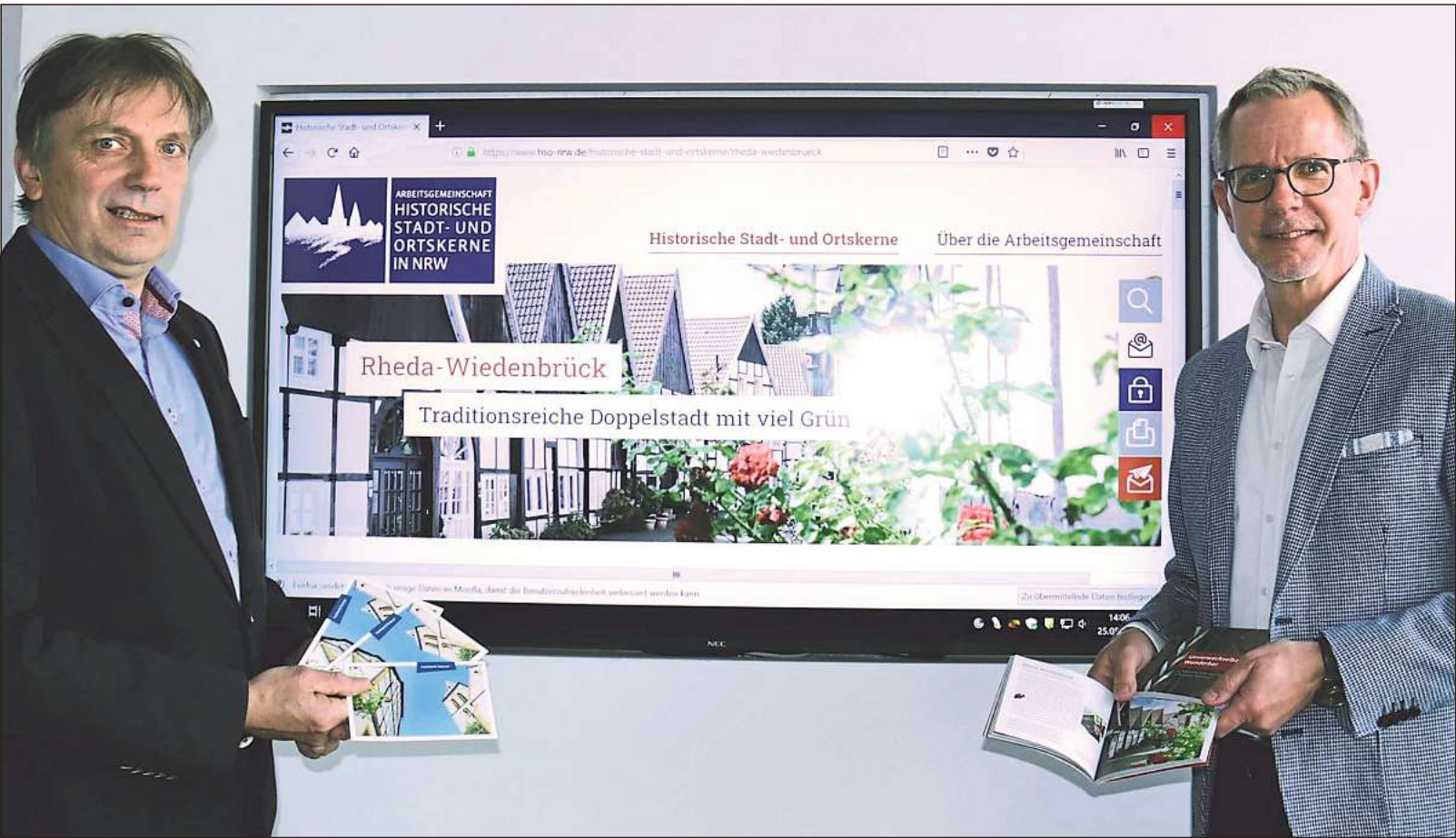
Sozialdienst katholischer Frauen und Männer: Beratung in Wohnungsnotfällen, ☎ 05242/9020515, Be-treuungsverein ☎ 05242/902050, Schuldnerberatung ☎ 05242/9020512, Fachdienst für In-tegration und Migration ☎ 05242/9020517, Lütke Straße, Wiedenbrück

Sozialpsychiatrische Bera-tung: Kreishaus Wiedenbrück, Abteilung Gesundheit, ☎ 05241/851718

Städtische Pflegeberatung: Ne-bengebäude Bahnhof Rheda, Zimmer 104, Bahnhofspatz, ☎ 05242/963565 (Jana Otta)

Diese Übersicht mit Sozial- und Beratungsangeboten ver-öffentlicht „Die Glocke“ ein-mal wöchentlich. Da die Öff-nungszeiten der Beratungsstel-len variieren können, empfiehlt sich vorab eine telefonische Kontaktaufnahme.

Historische Ortskerne in NRW



Stolz auf die neu gestaltete Broschüre und sowie die Internetseite der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne sind Klaus Landwehr (l.) von der Unteren Denkmalbehörde der Stadtverwaltung und Burkhard Schlüter, Fachbereichsleiter Bauverwaltung im Rhedaer Rathaus.

59 Städte – jede ist eine Reise wert

Rheda-Wiedenbrück (gl). **59 Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen mit unverwechselbaren historischen Ortskernen präsentieren sich ab sofort in neuem und frischem Gewand: Die Internetseite der gemeinsamen Arbeitsgemeinschaft ist modernisiert worden, zudem ist eine Infobroschüre erschienen.**

Der vollständig überarbeitete Internetauftritt der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne in NRW gibt Einblick in die Aktivitäten des Städ-tenetzwerks. Zugleich präsentiert der Verbund online Wissenswer-tes, Sehenswertes und Anziehen-des aus den einzelnen Mitglieds-städten.

Die neue Website zeigt, welche

Ziele und Projekte auf Ebene der Arbeitsgemeinschaft und Mit-gliedsstädte angestoßen und rea-lisiert werden. Die Selbstver-pflichtung der Mitgliedskommun-en ist es, die historische Bau-substanz zu wahren und zum Ausgangspunkt moderner und nachhaltiger städtischer Ent-wicklung zu nutzen. In NRW und der Fachwelt hat sich die Arbeits-gemeinschaft seit 1987 als wichti-ger Expertise- und Kompeten-zträger für bestandsorientierte Sa-nierung, Erneuerung und zeitge-mäße Entwicklung historischer Stadtkerne etabliert.

Auf der Internetseite finden Fachexperten und Interessenten alle Informationen zu Projekten, Veranstaltungen und Veröffentlich-ungen der Arbeitsgemein-

schaft. Neu ist unter anderem ein digitaler Newsletter. Der enthält Reise- und Ausflugstipps für die schönsten Kommunen in den NRW-Regionen Eifel, Nieder-rhein, Bergisches Land und Ruhr-gebiet, Siegen-Wittgenstein, Süd-westfalen, Münsterland und Ost-westfalen-Lippe.

Auf (Kurz-)Urlaube in der Re-gion zielt auch das neu veröffent-lichte Booklet im Hosentaschen-format ab, das auf 160 Seiten kompakt Sehenswürdigkeiten und andere lohnende Ziele zu-sammenfasst. Jede der kleineren und größeren Mitgliedsstädte ist eine Reise wert. Neben Stadt- und Regionalgeschichte werden An-gebote der Bildung, Erholung und Freizeit aufgezeigt. Zudem wurde für jede Mitgliedsstadt eine Post-

karte mit individuellen Ansichten herausgegeben. Booklet und Postkarten sind im Tourismus-Büro der Flora Westfalica am Rathausplatz in Rheda erhältlich.

Unter Schirmherrschaft des Landes NRW wurde die Arbeits-gemeinschaft Historische Städ-terne im November 1987 gegrün-det. Rheda-Wiedenbrück war von Beginn an dabei und engagiert sich seither für den Erhalt des historischen Erbes. Ziel der Ar-beitsgemeinschaft ist es, Bau-substanz und Werte der historis-chen Klein- und Mittelstädte in NRW zu sichern und behutsam fortzuentwickeln. Die Mitglieder des Städtetenzwerks stehen dafür in ständigem Austausch.

 www.hso-nrw.de

Orgelmusik zum Feierabend in St. Clemens

Marcel Eliasch zieht alle Register

Rheda-Wiedenbrück (gl). Au-ßergewöhnliches stand am Frei-tag auf dem Programm der Orgel-musik zum Feierabend in der St.-Clemens-Kirche in Rheda. Mit ei-genen Improvisationen und einem der bekanntesten und beliebtes-ten Orgelwerke Max Regers hat Kirchenmusiker Marcel Eliasch aus Marsberg seine zahlreichen Zuhörer in Begeisterung versetzt.

Jung und begabt präsentiert sich der gerade einmal 24-jährige Organist gleich zu Beginn virtuos mit Regers Orgelfantasie über den Choral „Wie schön leucht’ uns der Morgenstern“ (op. 40). In ihrer komplexen Harmonik und der breiten Dynamik, die vom „Orgelgewitter“ in der Einleitung bis zum vierfachen Piano reicht, forderte sie den Spieler über jedes Maß – alles zusammengehalten durch den wunderbaren Nicolai-schen Choral aus dem Jahr 1599, den man jedoch kaum vernahm.

Nur 19 Minuten brauchte Eli-asch, um zu beweisen, dass die Orgel zurecht als die Königin der Instrumente schlechthin gilt. In seiner eigenen Komposition, der dreisätzigen „Minimal Suite“, schien sie zu einem ganzen Or-chester heranzuwachsen. Wer hörte nicht die scharfen Krumm-hörner, Trompeten und Posaunen, Streicher und Zimbeln, als der Organist aus dem Vollen der Re-gister der Fischer-und-Krämer-Orgel schöpfte? Mit einem im wahrsten Wortsinn minimalistischen „Allegro“ begann das Werk und weckte kurz Assoziationen

an Philipp Glass. Verführerisch fein erklangen im „Lento“ Vogel-stimmen, die zum schrillen Zwi-tschern anwuchsen, gefolgt von ei-nem temporeichen, dynamisch anschwellendem „Vivace“.

Schnell erkannt hatte Eliasch, der 1997 in Paderborn geboren, mit 15 Jahren sein C-Examen ab-schloss und als Jungstudent an der Hochschule für Musik Det-mold Orgel und Orgelimprovisa-tion studiert, die vielfältigen Mög-lichkeiten der Orgel in St. Clemens.

Sein meisterliches Können zeigte der Preisträger des renom-mierten Petr-Eben-Improvisati-onswettbewerbs 2018 und heutige Dekanatskirchenmusiker im De-kanat Hochsauerland-Ost gerade in den Improvisationen. Wie ge-boren schien er dafür und ver-blüffte kraftvoll und erfindungs-reich nicht nur in den Variationen über „Nun lobet Gott im hohen Thron“. Das war sowohl für den begabten Organisten als auch für die aufmerksam lauschende Zu-hörer herausfordernd.

Einen durchaus entspannteren Hörgenuss boten die beiden Tänze „Danse hypnotique“ und „Tango“, wobei Letzterer quirlig interpre-tiert das Publikum in die Welt von Astor Piazzolla eintauchen ließ. Nach stehenden Ovationen ver-wöhnte Eliasch mit einer beseelen Improvisation über „Der Mond ist aufgegangen“.

Alles in allem: Ein wirklich un-vergesslicher Konzertabend.

Dr. Silvana Kreyer



Der erst 24-jährige Marcel Eliasch wusste die Komplexität der Fischer-und-Krämer-Orgel in St. Clemens voll auszuspielen. Foto: Kreyer

Freizeitler

Auf Schusters Rappen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Freizeitler aus Rheda-Wieden-brück wandern am Sonntag, 1. August, im Muckenbruch bei Bad Westernkotten. Die Strecke beträgt etwa fünf Kilometer. Eine Einkehr ist vorgesehen. Gäste sind willkommen.

Anmeldungen sind bis Freitag, 30. Juli, unter ☎ 05242/42477 (Möller) unbedingt erforderlich.

Man kann auch auf den Anrufbe-antworter sprechen. Die Teilnah-me ist nur unter den zurzeit gel-tenden Corona-Regeln (getestet, geimpft, genesen – jeweils mit Nachweis) möglich.

Die Wanderer treffen sich am 1. August um 13 Uhr auf dem Al-di-Parkplatz an der Hauptstraße in Wiedenbrück zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

wählt. Schließlich wurde die Ba-tenhorster Bruderschaft im Jahr 1848 gegründet. Mit der Aktion wollen sie dem nach wie vor ho-hen Interesse an jungen Leuten bezüglich einer Mitgliedschaft Rechnung tragen.

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Montag, 19. Juli 2021

Service

Apothekennotdienst: Rotgeri-sche Apotheke, Delbrücker Straße 12, Rietberg, ☎ 05244/8868, Adler-Apotheke, Berli-ner Straße 122a, Gütersloh, ☎ 05241/98760

Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117 (auch Hausbesuche)

Bürgerbüro Rheda: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr ge-öffnet, Rathaus Rheda, Rat-hausplatz, Terminvereinba-rung erforderlich unter www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero

Bürgerbüro Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, historis-ches Rathaus Wiedenbrück, Markt, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/904090

Standesamt Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, historis-ches Rathaus Wiedenbrück, Markt, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/904094

Schiedsamt Rheda-Wieden-brück: 14 bis 16 Uhr Sprech-stunde, ☎ 05242/963302

Stadtverwaltung Rheda-Wie-denbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Rat-haus Rheda, Rathausplatz, Terminvereinbarung erforder-lich unter ☎ 05242/9630

Stadtwerk Rheda-Wieden-brück: 8 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Bürgerbüro im Rat-haus Rheda, Rathausplatz, Terminvereinbarung erforder-lich unter ☎ 05242/40484950

Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäfts-stelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda, ☎ 05242/93010

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro ge-öffnet, Terminvereinbarung er-forderlich unter ☎ 05242/9340, Am Sandberg, Wieden-brück

Recyclinghof Rheda-Wieden-brück: 9 bis 12 Uhr geöffnet, Ringstraße (Annahme nur nach Anmeldung unter www.proar-beit.biz oder ☎ 05242/931076)

Freibad Wiedenbrück: 6 bis 11 Uhr und 12 bis 20 Uhr geöffnet, Rietberger Straße

Freibad Rheda: 6 bis 11 Uhr und 12 bis 20 Uhr geöffnet, Reinkenweg

Soziales & Beratung

Quartiersmanagement Rheda: 13 bis 16 Uhr offene Sprech-stunden, Großer Wall 5

Atemtherapiegruppe Rheda-Wiedenbrück: 15 bis 19 Uhr Beratung, ☎ 05242/56786 (Belger)

Gütersloher Tafel: 10 bis 11 Uhr Lebensmittelausgabe an Bedürftige, Pfarrheim St. Aegidius, Lichte Straße, Wiedenbrück, 10.45 bis 11.15 Uhr Pfarrheim St. Jo-hannes, Nonenstraße, 10.45 bis 11.45 Uhr Pfarrheim St. Clemens, Wilhelmstraße, Rheda, 12.30 bis 13.30 Uhr Ge-meindehaus St. Pius, Südring, Wiedenbrück

Diakonische Stiftung Ummeln: 16 bis 18 Uhr offene Beratung, Beckerpassage, Wiedenbrück, ☎ 05242/4040222 (Paß)

Senioren

Seniorenbeirat, Wiedenbrü-cker Turnverein, VfL Rheda und Kreissportbund: 10 Uhr Gektreff ab Freibad Wieden-brück, Rietberger Straße

Kultur

Alltagsmenschen: ganztags Freiluftausstellung mit Skulp-turen von Christel und Laura Lechner geöffnet, Innenstadt Wiedenbrück und Hauptstraße

Gesundheit

Corona-Sorgentelefon von Ca-ritas und Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück: 9 bis 12 Uhr erreichbar unter ☎ 05242/963242

Corona-Hotline des Kreises Gütersloh: 8 bis 17 Uhr unter ☎ 05241/854500 erreichbar, außerhalb dieser Zeiten Bür-gertelefon der Kassenärztli-chen Vereinigung, ☎ 116117

Bundesministerium für Ge-sundheit: 8 bis 18 Uhr Bürger-telefon zum Coronavirus er-reichbar unter ☎ 0211/91191001, Mail corona@nrw.de

DRK-Testzentrum: 14 bis 18 Uhr Drive-in geöffnet, Parkplatz an der Stadthalle, Hauptstraße (Informationen unter ☎ 05241/98860 und www.drk-guetersloh.de)